

Anlage 2 zur Vorlage

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> **Im Auftrag von**
andrea.marsal@justiz.niedersachsen.de (Marsal, Andrea)

Gesendet: Dienstag, 12. Januar 2021 10:28

An: Bakker, Markus <Markus.Bakker@emden.de>

Betreff: [vorstand] Änderung Katzenkastrationsverordnung

Die grüne Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag:

Die Katzenkastrationsverordnung wird dahingehend verändert, dass alle freilebenden verwilderten Katzen, die aufgrund der Verordnung kastriert werden müssen (ebenso freilaufende Hauskatzen) beim Haustierregister (Tasso oder Findefix) kostenlos registriert werden müssen.

Begründung:

Sollte ein Tier lebend oder verstorben aufgefunden werden, kann der Halter bzw. der zuständige Tierarzt der Kastration ermittelt werden. Ohne Registrierung ist die Kennzeichnung mit dem Transponder (Chip) für die Suche nach dem Besitzer nutzlos, warnt auch die Bundestierärztekammer in einer Veröffentlichung in der Emdener Zeitung. Die Daten können mithilfe der Kennzeichnungsnummer des Chips ausgelesen werden und bei dem Haustierregister erfragt werden. „Herrenlose“ Katzen können so von der Verwaltung zugeordnet werden und entsprechend der Verordnung dem Empfänger zugeführt werden. Zur Zeit müssen Katzen und Kater lediglich kastriert und geschippt werden und es kann so keine Zuordnung stattfinden.

Selbstverständlich gehen wir davon aus, dass die Verordnung wenigstens stichprobenartig überprüft und Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen werden.

Andrea Marsal

Stadtratsfraktion